**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 178 (1899)

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Allgemeiner Anzeiger.

Feldstecher, Fernröhren, Thermomet er Barometer, Brillen und Zwicker empfiehlt äusserst billig



W. Walz, Optiker Multergasse 27, gegenüber dem Hôtel Schiff St. Gallen.

Reparaturen werden prompt besorgt und billig berechnet — Telephon

### Felix Rohrmann

Bandagist **ST. GALLEN**, Kirchgasse Nr. 3

Telephon. s... Nabrikation Lieferant vom Kantor Apital, Habrikation künftl. Glieder, orthopädischer Apparate, Bandagen. Selbstverfertigte Bruchbänder nach Maag auf Lager.

Für Frauen Bedienung durch Frau Rohr= mann. Reparaturen billigft. (H 1940 G)

#### 150 lustige Herren= Deklamationen. Breis Fr. 2.80

Aus dem Inhalt:

Der Pfannen flicker,
Ja so ein Schirm ift
ganz famos, Diechaibe
Hünd. Coni vor dem
Viedensrichter, Der
fidele Panderbursche,
Wie Chrattemaziere
Kätterli de Chämifeger Misseli übercho
het, Wie und warum
de Hangder Lunzische
gund 's Sögelise
mit uf d'Hochfigerie
gund het, Wie de
Chasper als Gättivech
gha het, De Seppetoni am Purstmahl 2. 2. Stücke sür 2 und 3 Herren.
Breis Fr. 1. 80. z. B.: Der poetische
Droschgenkutscher vor Gericht, Der
Raucher und der Ichnupfer, Die
beiden Pachtwächter, Der Ichnup Aus dem Inhalt

Raucher und der Schnupfer, beiden Pachtwächter, Der Sch

und der Jehrling, Michel vor dem Sindthalfer 20. 20. Damen-Deflamator Fr. 1.— Stiede für mehrere Damen Fr. 1.80. Bei Guft. Möfch in Frid (Margau).

# KürLferde=u.Liehbesiker.

Strengelpulver. Borjügliches, erprobies Mittel gegen Husten und Strengelsucht der Pferde. In Pateten ju 90 Rp.

Ralberfuhtrant, sogenanntes Säuberungsmittel für Külhe, welche frisch gekalbert haben; es befördert den Fluß und die Nachgeburt und keigert die Fregluft. In Baketen zu 1 Fr., mit Zusaß (etwas stäfterfer) zu Fr. 1. 20.
Obige Mittel sind aus den besten, wirksamsten Substanzen auf das Genausste dargestellt

und echt zu haben mit Gebrauchsanweifung bei

(H 1941 G) Sans Jenny,
Apothefe zum Mothstein,
Rorschadzerite. 33, St. Gallen.
Bersandt auch nach Auswärts schneustens.



# Nach Amerika

New-Port

in gunstigsten Bedingungen und unter Begleitung zum Seehasen befördern wir jede Woche arößere Gesellschaften mit den neuesten Doppelschrauben-Schnelldamwsern.

Auszahlungen nach Amerika franko in's Haus gegen Originalquittung an den Einzahler. — Waarensendungen jeder Art und jeden Duantums nach und von allen Ländern zu niedrigstem Tarise.

Die älteste und bedeutentsste Eeneralagentur

Zwilchenbart Basel 9 Centralbahnplat 9

61 Greenwichstreet 61 gearlindet 1834 ober deren Agenten : Zwildenbart, St. Gallen, 10 Schützengaffe, u. Aug. Thiemener, Raufmann, Altstätten.

Singige Auswanderungs-Agentur mit eigenem Bureau in New-Port zur Empfangnahme und Weiterbeförderung ihrer Passagiere. (M 3424 Z)



### Kein Auswanderer

sollte übers Meer zichen, ohne sich rechtzeitig beim

Eidg. Auswanderungs-Kommissariat in **BERN** über sein Reiseziel erkundigt zu haben. — Die genannte Amtsstelle ertheilt Schweizerbürgern unentgeltlich Auskunft und Rathschläge.

#### Obstbäume 🖁 Rosen 🧎 Zwergobstbäume

sowie sämmtliche Baumschulartikel empfiehlt billigst und in grosser Auswahl

Die Baumschule von Henry Kern

in Horn bei Rorschach. Auf Verlangen versende meinen Hauptkatalog gratis.

#### Alois Huber, Chemiker, Gähwil

Cant. St. Gallen (Schweiz) altestes Geschäft dieser Branche,



altestes Geschäft dieser Branche,
empsiehlt seine bekannten und bewährten

Spezialitäten, als:

Aaar- und Varterzeugungsmiftes, ver Flaiche Fr. 1.—;
Falasche Fr. 1. 50: Kropswasser, die Häle
ichnellstens zu heiten, ver Flaiche Fr. 1.—;
Fommersprosenseife, zur Entiernung des
jog Märzendredk, Fr. 1. 50; Kaaressense Vasteren,
gen Wärtenderen, das Aussalaus der Haue
demährtes Wittel, das Aussalaus der Haue
daaren die Natursarbe wieder zu geben, ganz
unschälten und das Wachsthum zu besörern, Fr. 2.—; Kaarestemistel, grauen
daaren die Natursarbe wieder zu geben, ganz
unschälten, her Flaiche Fr. 2. 50; Katerensen,
per Todiskte, daare an unpassenden Stellen
josortunschälten und schwenzenscheren,
per Todiskten aller Art ver Tops I 50;
Aniversal-Wundheilpskaster, gegen Knowenfraß, Salzsuß, Schnitzu, Hiedwundenze.,
Fr. 2. 50; Kateressenscheren,
pusver, zur Vertilgung von Flöhen, Wanzen. Motten 2e., Fr. 1. 50; Katergist, zur
Vertilgung der Käfer und Mäuse, ver Tops Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusepissen, zur Vertilgung
der Feldmäuse, der Schackel Fr. 1.—; Wäusserischer Wischer

Wille diese Artistel sind auch zu haben: in Grud dei Geschwister Wischosi;
in Zuzwit dei Nadler; in Lichtensteig dei Kikter, Buchbinder.

putver, jur Verkilgung von grozen, Vertilgung der Käfer und Mäufe, der Topf Fr. 1.—; Maufeptuen, zu.

Bertilgung der Käfer und Mäufe, der Topf Fr. 1.—; Maufeptuen, zu.

ber Feldmäufe, der Schachtel Fr. 1.—.

Für 150 Liter Moft liefere beste, reichhaltigste Mostfubstanzen à Fr. 2. 70.

Für 150 Liter Moft liefere beste, nach der im Grub bei Geschwister Vischoff; oin Juzwit bei Nadler; in Lichtensteig bei Pfister, Buchbinder.



Bor dem Beitellen und Ankaufen aller je billiger, defto wittungelojerer Radahmungen meines ollein echten Balfam warne eindringlichft! Cot ist nur mein Balfam mit meiner grünen handels und Schukmarte

# Allein echter englischer

# nderbalsai

Hanitätsbehördlich geprüft und begutachtet.
Die Adjustirung der Flaschen nehf unter hanvelsgesestlichem Muserchunge.
Ausschließlich einzige und alleinige Erzeugungskätte und Bezugsquelle ift die behördlich concessionirte und handelsgerichtlich protofollirte Balfamfabrit des



Allein echter Balsam aus der Schutzengel-

Apothekers A. Thieppy in Pregrada bei Rohitseh-Sauephpunn (Oesterreich).

Dieser Balsam dient innerlich und äußerlich. Er ist: 1. Ein unerreicht wirksames Geilmittel bei aften Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarch und stillt den Ausmurf, benimmt den schwerzhaften Gusten volletzenkeiten von Abertrankeiten von Abertra benimmt den schmerzhaften Huften und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirtt vortrefslich bei Halbend, geiserteit und allen Halstrantheiten z. 3. Bertreidt jedes Fieder geündlich. 4. heilt überraschend alle Krantheiten der Leder. des Magens und der Gedärme, besonders Magenkrambs, Kolit und Reisen im Leide. 5. Benimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader und Händertschen. 6. Wirtt gelinde absührend und blutreinigend, reinigt die Nieren, benimmt Hypochondrie und Melancholie und närkt den Appetit und die Verdauung. 7. Tient vortressisch gedaglichmerzen und hohlen Jähnen, Mundsäule und allen Zahne und Mundkrantheiten und benimmt das Aussidenersen und den Jähnen, Mundsäule und allen Zahne und Mundkrantheiten und benimmt das Aussidesen und den ihlen Geruch von Aund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Wirmer, Bandwurm und dei Spilepsie oder hinfallender Arantheit. 9. Dient äußerlich als wunderbares Heimittel für alle Wunden, frische und alte, Karben, Kothlauf, Sitblattern, Fisteln, Warzen, Brandwurnden, erfrorene Glieder, Arähe, Käude und Ausschläge, ausgestutzungene rauhe Hände zu, und benimmt Kopschmerz, Sausen, Keigen, Bich, Ohrenschmerz z., worüber die ausschlichmer Frose anzuwendendes Heimittel, welches sehr ein sowohl innerlich als äußerlich mit unzweiselbassenweizung klare Ausstunft gibt. 10. Ist überhaupt ein sowohl innerlich als äußerlich mit unzweiselbassenweizung klare klassen und anderen Epidemien, als erse Höster schlie fieler soll, Sine einzige Probe wird mehr belehren und überzeugen, als diese Bekanntmachung. Scht und unverfölicht ist dieser Balsam nur dann, wenn jedes Flöstächen mit einer silbernen Kapsel veriglossen ist, in welche meine Firma Adolf Thierry, Apotheke zum "Schutzengel in Pregrada" eingeprägt ist, wenn jedes Kähdichen mit der ganz gleichen Schutmarke weisehen und ober genan auf die grüne Schutmarke wie obenaus der Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Andiese kießender und Kachahmer meines allein echten Balfams, jowie Wiederverfäufer von wertholen füchend kachahmer meines allein echten Balfams, jowie Wiederverfäufer von wertholen bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Kelle man direct und adressitee: An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Desterreich). Es kosten franco jeder Posistation 12 steine oder 6 Doppelsaschen werden nicht versendet. Versendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger.

Adolf Thierry, Apotheker in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).

Schutzengel-Apotheke

Kraft und Wirkung



der echt englischen Wunder-Salbe. Mit dieser Falbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfraß vollkommen geheilt, neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres krebsartiges Leiden. 🗏

kommen geheilf, nenerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres krebsartiges Leiden.

Englische Wundersalbe, ein bei den schwierigsten von ausserordentlicher Zugkraft, auch veralteten Schäden der leidenden Menschwierigsten von ausserordentlicher Zugwenders Mittel, welches in der Heilung der Wunden, sowie in der Linderung der
Schmerzen unerreicht ist, besteht in der Hauptsche aus der Concentration der der rothen Kose,
"Rosa centifolia" innewohnenden wunderdaren Naturheilkräfte in Berbindung mit anderen,
ihrer ginstigen Seiweitung wegen rühnflichst dekannten Substanzen.

Englische Wundersalbe ein Kosennten Substanzen.

Englische Wundersalbe ein kosennten Substanzen.

Englische Bunder-Salbe sindet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stodung des Milchabsussiehung gesängenen Küßen, elebst bei Knodenstraß; dei siehe, Schüs, Schus, Schmitt und Duetschunden,
gegangenen Küßen, Brandwunden aller Art, ersporenen Eliebs, ibei Fingerwurm ober Tadel, Nagescheidwüren, Blasen wunder
Blutzchwiren, Ohrenlausen und Wundsein der Kinder z. z.

Bei Amwendung dieser Salbe entsält sals immer mande gefährliche und schwerzhafte Operation.

Die englische Wundersalbe wird, je älter, je voorzüglicher in der Wirkung!

Es ist zu empschen, von diesem einzig dastehenden Präservativmittel sitis Borrath in der Familse zu halten.

Beniger als zwei Dosen werden nicht versendet; die Bersendung ze, zwei Tiegel her obige Schutzmaske und die Firma "Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada" eingebrannt sein mus. Jeder Tiegel
mund er-Salbe werden von mir aus Erneb des Martenschungseines strenge versolgt; ebens die Wiederberführt.

Einzige Bezugsquelle: Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).

Einzige Bezugsquelle: Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich). Wo fein Tepot ist, bestelle man direct und adressire: An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).

# Heilungen der Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Glarus.

Is wonate lang habe ich an Finias, Suftweh in der linken väfte und dem linken Beine in joldem Maße gelitten, daß ich mich Süfte und dem linken Beine in solchem Maße gelitken, daß ich mich nachts im Bette dor Schmerzen nicht bewegen konnte. Um das qualvolle Leiden loß zu werden, habe ich alles Mögliche versucht; drei volle Monate war ich sogar in einem Bade, ohne Linderung, geschweige denn Heilung zu erreichen. Schließlich wandte ich mich an die Krivatpolistinit in Glarus, welche wie mir gesagt wurde, ähnliche Hälle geheilt hatte. Diese Anstalt hat mich dann eine längere Zeit briestlich behandelt und wie ich zu meiner Freude bezeugen kann, vollständig geheilt. Ich habe anfänglich bezweiselt, daß die Heilung von Dauer sei und 11/2 Jahr mit der Ausstellung dieses Zeugnisse gewartet. Es hat sich aber in dieser Zeit fein Küdsal gezeigt, trosbem ich bei meinem Veruse Wind und Wetter ausgesetzt din; auch ist teine Schwäcke oder Steisigkeit zurückgeblieben. Küti, At. Zürich, den 31. Dezember 1897. Alb. Baumann, Spengler.

Die Echtbeit vorsehender Untersichrift des Hen. Alb. Baumann beglaubigt. Küti, 31. Dezember 1897. Gemeindeammannamt Küti: Der Gmdammann: H. Walder.

Wettnällen.

Der Unterzeichneis bezeugt hiemit, daß feine Izjageige Towier durch die briefliche Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus gänzlich bon Bettnaffen geheilt worden ift. 3d ipreche für die Seilung an diefer Stelle meinen innigsten Dant aus und beione, dag diefe Anftalt alles Vertrauen verdient. Bahnhofquartier Derendingen, Kt. Solosthurn, den 20. Oftober 1897. Gottfried Mathis, Heiger. Der Unterzeichnete bescheinigt hiemit, daß obige Angaben seines Wissens richtig und die Unterschrift echt ist. Derendingen, den 20. Oft. 1897. Alb. Bogessang, Gemeinderat.

There Jonen mit, daß ich meine Kur als beendet bertachen tunn. Ich verspire nicht das Geringste mehr. Sie haben mich durch Ihre driestlichen Anordnungen von Blasenentzündung, Blasenkatarrh, Blasenschwäche und bestigem Hardrang (jodaß ich alle 5 Minuten uriniren mußte), gänzlich gegeitt. Ich dank Ihren sie die gute und richtige Behandlung. Ich bin bereit, meine Heilung zu veröffentlichen, um so mehr, da ich ja auch durch die Zeitungen auf Ihre Burtsamkeit und Ersolge aufmertsam gemacht worden bin. Wenn serner Giner von meinen vielen Bekannten und Berwandten krank ist, seine Gilef sinden kann und mich über Ihre Behandlungsweise befragt, so werde ich Ihr Ihren kann und mich über Ihre Behandlungsweise befragt, so werde ich Ihr Ihren kann und mich die Kug und Recht kann, empfehlen. merde ich Ihr Infitiat, wie ich das mit Fug und Recht kann, empfehlen. Langftraße 227, Zürich III, den 17. Januar 1898. Frau K. Spengler. JurBeglaubigung vorstehenderUnterschrift der Frau M. Spengler. Her. Zürich III, den 17. Jan. 1898. Der Stadtammann: Erb.

Sungenleiden.

15 Jahre lang war ich mit einem hartnädigen Lungentetoen mit Huften, Auswurf, Mattigkeit, Kopsweh, Kauhheitim Halfe, viel Schnupsen und Magenbeichwerden behaftet. Am meisten besängstigte mich der blutgestreifte Auswurf, sowie der Umstand, daß ich immer außerordentlich mide und mat war. Nachdem ich an andern Orten keine Sills silvan kannen beha ist der Veren keine silv kannen beha ist der Veren keine in den daß ich immer außerordentlich mide und man war. Nachdem ich an andern Orten feine Hille finden konnte, habe ich, durch einige in den Zeitungen veröffentlichte Zeugnisse veranlaßt, an die Privatpolititus in Glarus geschrieben. Die genannte Anstalt hat mich dann einige Zeit oriesitächen. Die genannte Anstalt hat mich dann einige Zeit oriesitächen. Die vorder angesilheten Krantheißerischeinungen, besonders auch der blutige Ausdwurf, sind verschwungen, ich sieder jest nachtommen, ohne zu ermiden. Da ich weiß, wie viele Aungenkrante vergeblich Heilung suchen, sühle ich mich gedrungen, im Interesse dieser Unglischtigen dies Zeugnis zu veröffentlichen. Kain, Bärau b. Langnau, Kt. Bern, 2. Nov. 1897. Gottlieb Jürcher, Säger. Die Unterschrift des Gottlieb Jürcherisischt. Dieses bescheinigt, Langnau, 2. Nov. 1897. Z. Geeber, Gemeindeschreiber.

Rückenmarksleiden, Kalsanschwellung.

Seit orei Jagren litt ich an Rudenmarksleiden, Juden im Rüden, großer Müdigkeit in den Beinen, Serzklopfen, Mat-tigkeit, Fröskeln, Appetitsofigkeit, Schwermuth, Halban-

schwellung, zeitweisem Schmerz und Stechen in den Lungen-flügeln und konnte ich trot aller gemachten Auren keine Hilfe sinden. Zu guter Lett hat mich die Privatpoliklinik in Glarus brieflich behandelt und wie ich zu meiner Freude bezeugen kann, von diesem langwierigen Rückenmarksleiden geheilt, wofür ich öffentlich meinen wärmsten Dank außlpreche. Bühler, Kt. Appenzul, den 30. Okt. 1897. Joseph Anton Büchler. Die Echtheit vorsiehender Unterschrift bescheinigt Hasten, den 30. Okt. 1897. Bezirks-Hauptmannamt Schlatt-Hasten. F. Mahenauer, Hauptmann.

Magen- und Darmkatarrh, Teberseiden.

Auf Ihre Anfrage theise Ihren mit, daß ich einige Zeit gewartet habe, um zu sehen, ob meine Heilung von Bestand sei. Jest aber kann ich mit Sicherheit sagen, daß ich Dank Ihrer brieslichen Behandlung von Magen= und Darmkatarrh, Leberleiden, Druck auf den Magen, Ausstöchen, Erbrechen, saurem birterm Geschmacke, Blähungen, Kopischmerzen, Schmerzen in der Lebergegend, Verstöhnung, schmerzhaftem, schleimigem, blutigem Stuhle, Stuhlswang und Abmagerung, woran ich seit vier Jahren litt, gehelt din und meinem Beruse wieder ohne Beschwerde nachgehen kann. Ich werde Sie Kerwandten und Rekannten anemnfehlen und Sie bei Krante werde Sie Berwandten und Bekannten anempfehlen und Sie bei Krank-heitsfällen wieder in Anspruch nehmen. Am Weg, St. Fiden, Tablat, St. Gallen, den 31. Dezember 1897. J. Baptifi Huchs, Landwirth. Die Schtheit der Unterschrift von Herrn J. Baptifi Fuchs besalaubigt St. Fiden. 31. Dezember 1897. Gemeindeammannamt Tablat. Der Gemeindeammann: Bernet.

Trunksucht-Keilung.

Bu meiner Freude fann ich Ihnen mittheilen, daß ich durch Ihr unschädliches Wersahren von meiner Leidenschaft geheilt worden din. Ich habe gar keine Luft mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorzer und habe auch ein bessers Außsehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugniß zu veröffentlichen und Denzienigen, welche mich über meine Seilung befragen, Auskunft zu ertheilen. Meine Heilung wird Aussehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilung wird hab eicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehen. Lagerstr. 111. Zürich III, den 28. Dez. 1897 Moert Werndli. Vagerstr. 111 dahier. Jürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammannamt Jürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr.

Epilepsie.

Ein eben jo harmaaiges wie unangenehmes Leiden, Spiterfie mit Kopfweh, Serzklopfen, Appetitlofigkeit, welches mich Jahre lang tief unglüdlich machte, beranlaßte mich, nach einigen exfolglosen lang tief unglücklich machte, beranlaßte mich, nach einigen erfolglofen Kuren und aufgemuntert durch die vielen ausgeschriebenen Heilungen, mich an die Privatpoliklinik in Slaruß zu wenden. Die daraufhin von dieser Anstalt eingeleitete briefliche Behandlung bezweckte, daß die epilevtischen Anfälle, welche früher alle 10—15 Wochen eintraten, sich allmälig verminderten, an Deftigkeit abnahmen und schließlich ganz wegblieben. Zeht sind 14 Monate seit dem letzten Anfall verstrichen und kann ich mich daher als geheilt betrachten. Ich veröffentliche vieles Zeugniß nicht allein aus Dankbarteit, sondern auch um andern Grilevtischen einen Fingerzeig zu geben, wo sie Hilbe mien können. Dinitson bei Lenzburg, den 3. Nov. 1897. Frt. Ida Meier, Kirchmeiers. Die Echtheit obstehender Unterschrift der Ida Meier, Kirchmeiers von Dinitson, bezeugt, Dinitson (Aargau), den 3. November 1897. Weier-Knister, Gemeindeammann.

Tlechten, Haarausfall.
Mit Freuden beftätige ich, daß mich die Privatpolititut in Glarus von trodenen, beißenden Flechten und Kaarausfall, woran ich jeit 3 Jahren litt, durch brieftide Behandlung gänzlich befreit hat. Um meine Dankbarfeit zu bezeugen, veröffentliche ich diese Zeugniß. Bubendorf, Kt. Baselland, 26. Oft. 1897. Frau Frei-Zimmerli.

Die Schtheit obiger Unterschrift bezeugt, 26 Oft. 1897. Gemeindebertwalter.

Mdresse: "Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Glarus (Schweiz)."

Streng reelle und anerkannt billige Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte und gewaschene

#### Bettfedern. \*\* 3

Wir versenden zollfrei gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) gute neue Bettsedern ver Pfund für 0,60; 0,80; 1 Mt.; 1,25; 1.40; feine peima Halbdaunen 1,60; 1,80; halbweiße Bolarfedern 2 Mt.; weiße Bolarsedern 2,30 und 2,50. Silberweiße Gänse und Schwanensedern 3; 3,50; 4; 4,50; 5 Mt. Echt chinesische Ganzdaunen nur 2,50 und 3 3at. (jebr füllträftig, weich und haltbar)! Nordische Bolardaunen 3, 4 u. 5 Mt. (pervorugende Spezialität von außers gewöhnlicher Filltraft, Weichheit und unverwiftl. Haltbarteit)! Silberweiße Ganse: u. Schwanendaunen 5,75; 7; 8; 10; 12 u. 14 Mt. per Pfund. Bei Bettfedern und Daunen 5% Rabatt auf Beträge von mindestens 75 Wit. 1 Mart = F.: 1.25

Bettstücke in jeder beliebigen Größe, hergeftellt aus nur anertannt guten, federbichten Goffen, für beren (Oberbetten, Unterbeiten, Pjugie, gang nach Vorschrift des ganters mit den ausgewählten Sorten.

(Oberbetten, Unterbetten, Pjugie, gang nach Vorschrift des Känsers mit den ausgewählten Sorten. Ropffissen 2c.) Reichhaltiges Lager in garantirt federdichtem Bettbarchend, Bettsatin, Flaumenköper etc. Berfandt der Betissoffe auch Aeterweise in betiebiger Länge. Fichtgefallendes bereitwilligst auf unsere Kosten zurnakgenommen. Daher für den Känter jedes Lisks ausgeschlossen. An Sonn- und driftt. Feiertagen Geschäft geschlossen. Bieltaufendfältige Anerkennung!!

Pecher & Co. in Herford Nr. 409 A i. Westf. (Deutschland).

Proben nebst Preikliste von Bettsedern und Bettstoffen umsonst und portofrei. — Bei Bestellung von Proben find gewünschte Sorten Federn und Daunen näher zu bezeichnen.



Wer lachen will Cigarrenfpiken mit mitr. Photographie g. Durch. feben, neue flotte 3 Stiid Fr. 2.50.

Sachen per Stiid Gr. 1. Butyen per Sink Kt. 1.—, 5 Sink Ft. 2.00. Jur-Tabakdojen mit Analvorrichtung, mit Munition Fr. 2.— 4 hefte mit über 100 urfomischen Deklamationen zusammen Fr. 1.50 versendet G. Feuz in Elgg.

# 150 Liter Most für Fr. 3. 20



Ich liefere franko per Nach-nahme für Fr. 3. 20 Mostsubstanz zur Herstellung von 150 Liter gesundem und kräftigem Haustrunk, ohne den nöthigen Zucker.

Vor schlechten Nachahmungen wird ausdrücklich gewarnt.

Zeugnisse gratis und franco zu Diensten.

Man achte auf die Schutzmarke.

J. B. Rist Altstätten (Rheinthal).

(H 1760 G)

Bei ber Unterzeichneten ift gu beziehen

Das St. Gallische Erbacsek v. 3. Ch. Widrig, alt Emdeammann. Preis Fr. 2.50. Buddruderei Trogen.

#### 1248Meter Grau-(4170') über Meer

Saison: vom 15. Juni Bad- und Kuranstalt. bis Ende September.

Kurmittel: 1 Die eisenhaltige Gypstherme von 27,6°C. zu Bade- und Trinkkuren. 2. Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkleidende, Blutarmuth und Scrophulose. Prospekte und Brust-, Nerven- und Anmeldungen bei der Direktion in Vals. (O.F. 164 Ch.)



Thorley's Kutter vermehrt hei Kühen u. Ziegen die Quan-tität der Mild u. verbessert die Qualität der= felben, mäftet Ochfen, Ralber, Schweine Apoth. Staib's Aachfolger, Frogen.

Russ. Bart-Erzeugungs-Mittel.



Wer sein Geld nicht wegwerfen will u. doch gerne in den Besitz ei-nes vollen Bartes kommen möchte, benutze obiges Mittel, der Erfolg ist ein überraschender.

Preis p. complet-tes Mittel Fr. 2.50. Versandt durch das Hauptdepot für die Schweiz:

G. Feuz in Elgg.

1000 Francs Belohunng



gable ich, wenn mir nachgewiesen wird, nadgewiesen wiev, daß ich bei Aufgabe dieser Annonce nicht die einzigste und erste Habrikation in Reuenrade habe.

Reuenrade habe. Meine an Elegang und Solidität unübertroffenen Concert. Bugund Solidität unibertrossenen Concert-Zug-Harmonikas mit der allerneuesten und aller-besten gesetzlich geschützten unzerbrech-lichen Spiral-Tasten-Federung, die an jeder Harmonika von außen sichtbar ist, kosten mit 10 Tasten, 2 Bässen, Istheligen starten Doppelbälgen Edenschonern, Juhaltern, vielen Nickelbeschlägen, starter orgelartiger Musik, 35 cm. hoch, in 2 chörig nur noch 5 Fr., Ichörig 3 echte Register SFr., Achörig 4 echte Register 10 Fr., 6 chörig 6 echte Register Fr. 15.60, zreihige mit 19 Tasten, 4 Bässen tossen fr. 12.75, mit 21 Tasten Fr. 13.75, mit vorzüglicher Glockenbegleitung 40 Cis. mehr. Berpadung gratis.

Hochelegante, solide Accord = Zithern, mit 6 Manualen, 25

mit 6 Manualen, 25 Saiten, unübertroffen in ihrer herrlichen hausmufit tosten bei mir nur Fr. 8. 75 und feine Fr. 9. 50 ober mehr; 3manualige nur Fr. 3 75. Nach den gratis beigelegten berühmten Schulen kann jeder innerhalb 1 Stunde die herrlichsten Choräle, Lieder und Tänze hielen. Katalog gratis. — Porto Fr. 1. 25. Garantie: Umtaulch und tausende Nachbestellungen. Kleine Haumonitas unter 5 Fr. Liefere ebenfalls. Man gebe nichts auf kurze Probe und kaufe nur bei der reellen und bilgen Mustinstrumentensabrit von Herenrader 72

hermann Severing, Neuenrade 72.

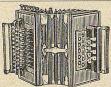
# Husten und ähnliche Brustleiden.

Seit 35 jahren bewährten sich Dr. J. J. Sohl's Pettorinen, Tabletten in schwächerer und ftärkerer Sorte, als ausgezeichnetes Mittel gegen Husten. Aungenkatarth, Berigkeimung und Feigerkeit, dowie gegen die ersten Stadten der Lungenschwindsucht und ähnliche Bruftleiden. Dieselven werden ihres angenehmen Geschmades wegen sehr gerne genommen. Jahlreiche Dant- und Anertennungsschreiben zur Sacheichen zur 75 und 110 Ab. zu bezieben durch die Apotheten, sowie durch solgende Kandlungen: Binfter: Fisch- Hickory, köneis: Heiner Seigenschwieben. In Beaumann und Eraf-Weiß. Schönengrund: Johs. Auß. Stein: Boesch- Reister. Krone. Speicher: Conditor Schmid. Teusen: Geschwister Bruderer. Urnäsch: Jahnhof. Wald: J. U. Buff z. Somme. Walzenhausen: Künzter-Weilenmann. Altskäden: A. Chrat, Droguest, und W. Thuringerz, Kaden. Au: Bertram Thurn- verr. Bazenhaid: Konsumverein. Bruggen: Bornhauser. Billschwyl: Johs. Gehrig. Degersheim: Baumann z. Hoft. Kamis: B. Weberz Tannenbaum. Gams: Fz. Jos. Schoeb. hrabs: Konsumverein. Wels: U. Pfysiner, Troguesie Aiedernswis: Wittee Hartmann. Hernswist: A. Hirber. Weesen: Proguesie Pfenninger Wischaus: Konsumverein. Wyl: G. und J. Schmid weber. Interwasser: Albstweit. Schlumbs. Grundingen: W. Ammann. Kappersweit: Lehren Uhler. Nammern: A. Muchtuhl, Droguist. Bomanshorn: Th. Knorr. Weesen: D. Lodmann.



Uhren Gold- und Silberwaaren Neuarbeiten Reparaturen Eheringe werden sofort gratis gravirt.

Bu verkaufen: Appenzeffer-Kafender, 3chraginge 1747. 62, 66, 68, 69, 74, 75, 78, 79, 83, 91, 93, 95, 1820—98. Offerien mit K. B. bezeichnet befördert die Cyped. dieses Kalenders.



Meinel & Herold Darmonifa.

Fabritation Klingenthal (Sachfen) Mr. 522 Dirette Bezugequelle

wand = Sarmonitas. Nur folide, preiswerthe Maare, mit Doppel= balgen, Metallichugeden an jeder Falte, frartiten

bälgen, Metallschukeden an jederFalte, stärften Stimmen, besterClaviatur. Federung, p. S. m. 10 Tasten, Fr. 6. 25, 9. 40, 12. 50, 17. 20. 24.— 2c. bis 40.—
21 Tasten, Fr. 13. 75, 15.—. 20.—, 24. 40 2c. bis Fr. 56. 25, Garmonikas nach Wiener Art (sehr beliebt), 19 Tasten, Doppelstimming, 6 Bössen, pr. St. Fr. 27. 80, 8 Bösse, Fr. 30. 60. In Harmonikas graßartige Auswahl (75 verschied. Krn.) Schule, Kiste zu jeder Harmonika umsonst. Unsere Harm, sind nicht mit billig. offer. zu verwechseln. Ferner empfessen: Bandonions, Mundharm, Leierkasten, Ocorinas, Violinen, Jithern, Accordzithern. Garantie: Bei sofortiger Kücksendung Geld zurück. Bersandther Nachnahme. Reelle Bedienung durch mehr als 1200 Anertennungen bestätigt. Man verlange vor anderweitem Einkauf unser illustr. Breisebuch umsonst u. franco. (H 32057) (H320571) buch umfonft u. franco.

Bandwurm. jur Entfernung des-Sicheres Muttel selben in wenigen Stunden und ohne Gefund: heitsnachtheile verfendet für Fr. 3. Somid, Arat in Oberegg, Rt. Appenzell.

Rheumatismus, Zahnschmerzen, Migraine, Krämpse werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

jonell und dauernd beseitigt. **Breis 1 Fr.** Alleinbersandt von J. A. Zuber (H 1642 G) Flawit (St. Gallen).

#### **⋒◆◆◆◆◆◆◆◆** H. Klingler-Scherrer

Metzgergasse Ht. Gallen Metzgergasse Billige Bezugsquelle für Damenmäutel, Jaquettes, Kragen 2c. Größte Auswahl. \$\dagger \dagger \dagg

# Schweizerische Polksbank St. Gallen.

Wir gewähren Darleihen u. Conto-Corrent-Credite gegen hinterlage ben currenten Werthhapieren, Pfande und Versicherungs-Briefen, Appenzellerzedel (A. Rh.), oder gegen Bürgichaft.

herner geben wir Borschüsse auf ältere Lebensversicherungs-Bolicen (Sterbeberinsschien binen nicht belehnt werden), und empfehlen uns für Diskontirung und Inkasso von Wechseln, Abgabe von Tratten Rauf und Berkauf von Staats-, Gemeinde-, Gisenbahn- und Ausland.

Bant-Obligationen Austunft ertheilt gerne

Die Direttion.

Ausland.

Beißende Hautleiden, Flechten

fo alt fie and find, beigen biefelben wie fie immer wollen, bei Serren, Damen und Rendern, werden von bem Unterzeichneten am billigften n. dauerhafteften geheilt, ohne jede nachtheilige Folge n. ohne Zeitverfäumniffe burd äußerlich anzuwendende geruchlofe Mittel. Wieine mehr ats 30 jährige, weit ausgedehnte Praxis für Hautleiden jeder Art leiftet ben besten Beweis meiner großen Erfolge. Genaue Beschreibung bes Leibens genitgt. Konsultation im Wohnhause jeder Zeit, and Sonntags den ganzen Tag zuverlässig zu treffen.

J. Rohner, Arzt, bei Tenfenan, Herisau (Rt. Appenzell).

50,000 Lefer. Fr. 12.50 per Jahr. Gegründet 1868.

# Amerikanische Schweizer-Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nordamerika.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nordamerifa wohnenden Schweizer bestimmt find, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publifationsmittel.

Alle uns aus der Schweiz gemelbeten Todesfälle werden in der Amerikanischen Schweizer-zeitung gratis aufgenommen. Bestellungen für die Schweiz nehmen entgegen fur Abonnements: F. Festersen & Cie., Basel; fur Anzeigen Orell Füßlik Co., Zürich und Haaseuftein & Bogler, Basel.

Wer Verwandte in Amerika hat, sollte sich durch dieselben den

Amerikanischen Schweizer-Kalender

fommen laffen.

The Swiss Publishing Company
116 Fulton-Str., New-York.